Dunkelheit

Von Nochnoi

Epilog: Epilog

Es war ein Vergnügen, ihn zu töten. Diesen winselnden Jammerlappen, der nicht mal annähernd mehr wie ein König wirkte.

Te-Kem war sein Name, soweit sich Alec erinnern konnte.

Im Grunde war es ihm egal.

Das Leben, das er einst geführt hatte, war nur noch ein Schatten. Versteckt, dunkel und völlig bedeutungslos. Er war nun Alec und würde es auch immer bleiben. Sein Name würde in die Geschichte eingehen, man würde ihn lieben, hassen und fürchten. Und heute war es endlich soweit. Von seiner Menschlichkeit war nicht mehr viel übriggeblieben.

Als Te-Kem tot zu Boden sackte, spürte Alec eine unterschwellige Befriedigung. Offenbar ein letzter Funke seines früheren Ichs. Der Mann, der er einst gewesen war, ließ das Ableben dieses Magiers kurz aufglühen, bevor er endgültig starb.

Fort ... für immer.

Alec warf einen Blick zurück. Dort kauerte ein alter Mann auf dem Boden, völlig aufgelöst und mitgenommen. In seinen Armen hielt er eine junge Frau, die sich nicht mehr bewegte.

Der Vampir betrachtete das Mädchen näher. Sie war schön ... schön und tot. Etwas regte sich in ihm für einen kleinen Moment bei ihrem Anblick. Wie eine alte Erinnerung.

Ihr Name fiel ihm nicht ein. Ihm war bewusst, dass er ihn mal gekannt hatte, aber das war nun vorbei. Sie war nur ein gesichtsloses Mädchen, das er schon bald vergessen haben würde.

„Neyo ... was hast du getan?“ Der alte Mann starrte mit großen Augen zu ihm auf. Entsetzen spiegelte sich in seiner Miene, gekennzeichnet von Verlust. Trauer und Schmerz lagen in der Luft.

Und ebenso bittere Enttäuschung.

Alec schaute zu dem greisen Mann herab.

Neyo ...

Alec glaubte, diesen Namen schon mal irgendwo gehört zu haben, doch er konnte sich nicht daran entsinnen, wo das gewesen war. Ein Teil von ihm wollte sich auch gar nicht erinnern. Aus irgendeinem Grund tat es weh.

„Wer bist du?“ Alec sah den Alten unverwandt an. Er spürte eine Art Verbindung, die er sich nicht so recht erklären konnte. Fremde Bilder schossen ihm durch den Kopf. Bilder aus einem Leben, das nicht das seine gewesen war. Der alte Mann zuckte bei Alecs Frage zusammen, als ob man ihn geschlagen hätte. Er schien immer blasser zu werden, der Schock fuhr ihm durch sämtliche Glieder. Diese drei Worte waren offenbar für ihn schlimmer gewesen als jegliche Todesqualen.

„Er braucht dich nicht zu interessieren.“ Asrim trat an Alecs Seite. „Er ist nur ein weiterer kümmerlicher Mensch. Beachte ihn nicht weiter.“ Alec nickte, obwohl er sich nicht ganz sicher war, ob er das konnte. Der verzweifelte Blick dieses alten Mannes war überaus eindringlich für den jungen Vampir. So schnell würde er diese Augen wahrscheinlich nicht vergessen.

„Lass uns gehen, Alec“, flüsterte Asrim ihm zu. „Hier gibt es nichts mehr für uns.“ Alec folgte gehorsam den Anweisungen seines Schöpfers. Es gab in der Tat hier in Mystica nichts mehr für sie. Alles, was sie hatten erreichen wollen, war geschafft. Asrim war befreit und der Obere tot. Und Alec war endlich da, wo er hingehörte. Der Mensch in ihm war gestorben. Er war nun ein mächtiger Vampir, den alle mit Respekt behandeln würden.

Mit einem letzten Blick auf den zusammengekauerten Mann am Boden, der bereits resigniert den Kopf gesenkt hatte, wandte Alec sich ab.

Er ließ all das hinter sich, was ein Mann namens Neyo einst geliebt hatte.

Für immer.

So, kurz und knackig ^.^~ Wie gesagt, nichts Besonderes, aber ich wollte Alec auch mal kurz zu Wort kommen lassen ;p Der arme Kerl ist in meiner Story ja viel zu kurz gekommen XD

Und nun ist es vorbei *schnief* Irgendwie schon ein bisschen traurig ... Sollte es noch irgendwelche unbeantworteten Fragen geben, könnt ihr mit gern ne ENS schicken oder in mein GB schreiben. Ich beantworte euch gern alles ^.^

Und jetzt am Schluss wollte ich nochmal ganz lieb meinen Kommischreibern danken ^^ So eine treue Leserschaft ist echt selten und ich bin wirklich dankbar für euer reges Interesse ^_____^ Also vielen Dank Kaguyashi, berner-ib, Black_Shell und Lylly-chan ^_____^ Eure

Kommis haben mir immer wieder Mut gemacht, sodass ich es endlich geschafft habe,
diese Story zu beenden ^^
Ich hoffe wirklich, es hat euch gefallen ^^

Liebe Grüße
Nochnoi